



Berliner
Volksbank

„Das 1x1 der Nachhaltigkeit: Eine Einführung in das Thema Nachhaltigkeit und nachhaltiges, zukunftsorientiertes Wirtschaften“

Online-Seminar am 28. März 2023

Ihr Moderator



Riccardo Reetz | Berliner Volksbank

- IHK Bankkaufmann mit Zusatzqualifikation Finanzmanagement
- Riccardo Reetz ist seit 2009 bei der Berliner Volksbank
- Seit über acht Jahren arbeitet er im Firmenkundenbereich. Zunächst auf Beraterseite mit Schwerpunkt Bau- und Immobilien. Heute ist er als Koordinator für die Bereichsleitung tätig und treibt dort u.a. das Thema Nachhaltigkeit voran.

Ihre Referentin



Sylvia Brockmann | UNO INO

- **Dipl.-Bankbetriebswirtin, Sustainable Business Transformation Managerin, Certified Expert in Sustainable Finance, jahrelange Fach- und Führungs-Erfahrungen in der Finanzwirtschaft und in der Beratung von Unternehmen.**
- **Als Expertin und Umsetzungsbegleiterin für Nachhaltigkeitsstrategie und Nachhaltigkeitsberichterstattung begleitet sie Unternehmen bei der nachhaltigen und zukunftsorientierten Transformation – praxisnah und passend zur Unternehmenskultur.**
- **Im Fokus ihrer Beratung steht die gemeinsame nachhaltige Transformation von Finanzwirtschaft und Unternehmen. Als Co-Founder und Vorständin der UNO INO eG fördert sie gemeinsam mit dem UNO INO Team neues, nachhaltiges Denken und Handeln in Organisationen, Unternehmen und der Gesellschaft.**
- **Weitere Informationen unter www.unoino.de oder LinkedIn <https://www.linkedin.com/company/unoino/>**



Agenda: Grundlagenvermittlung 1 x 1 Nachhaltigkeit

- Was ist Nachhaltigkeit und warum ist es wichtig?
- Überblick über den Green Deal und das Pariser Klimaabkommen
- ESG und SDGs
- Stakeholderanalyse im Kontext Nachhaltigkeit
- Wie starten?
- Fragen

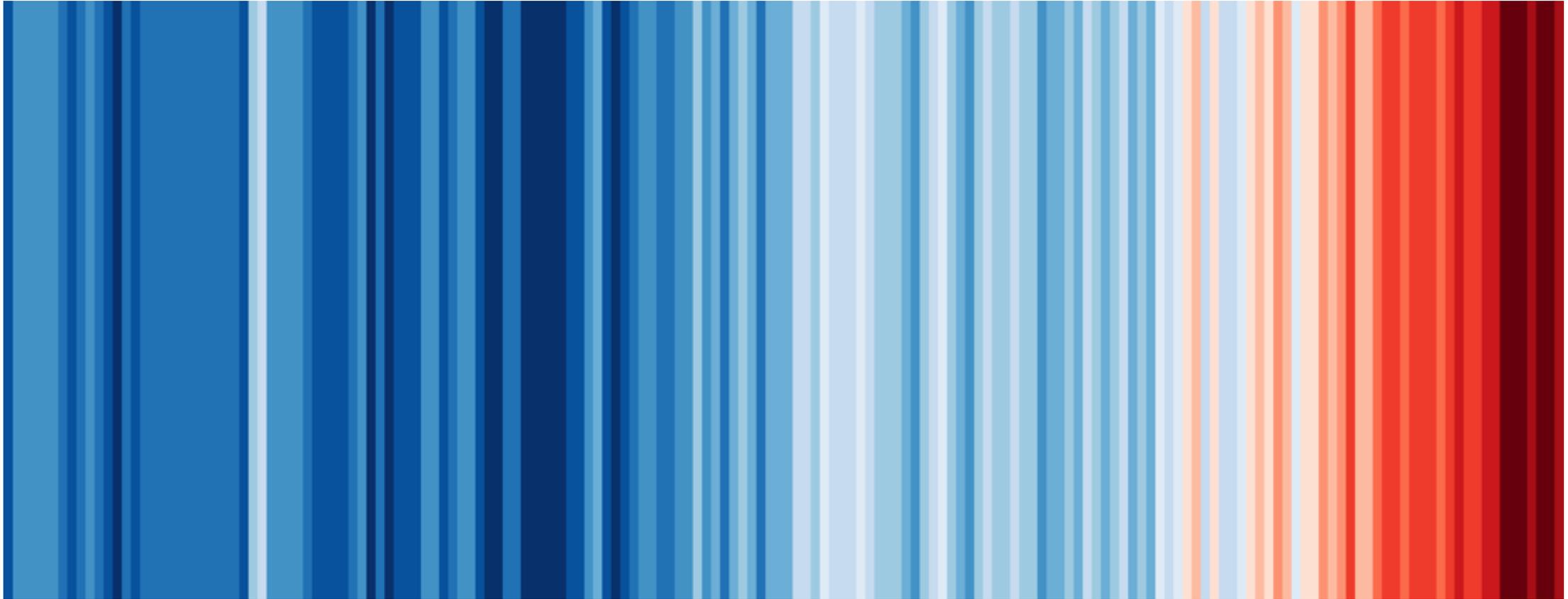


Warum ist Nachhaltigkeit und nachhaltiges Wirtschaften wichtig?



- Klimawandel
- Planetare Grenzen
- Soziale Ungleichheiten
- Geopolitische Dynamiken
- Digitalisierung und neue Technologien
- Regulatorik

Veränderungen der globalen Durchschnittstemperaturen: 1850 – 2021

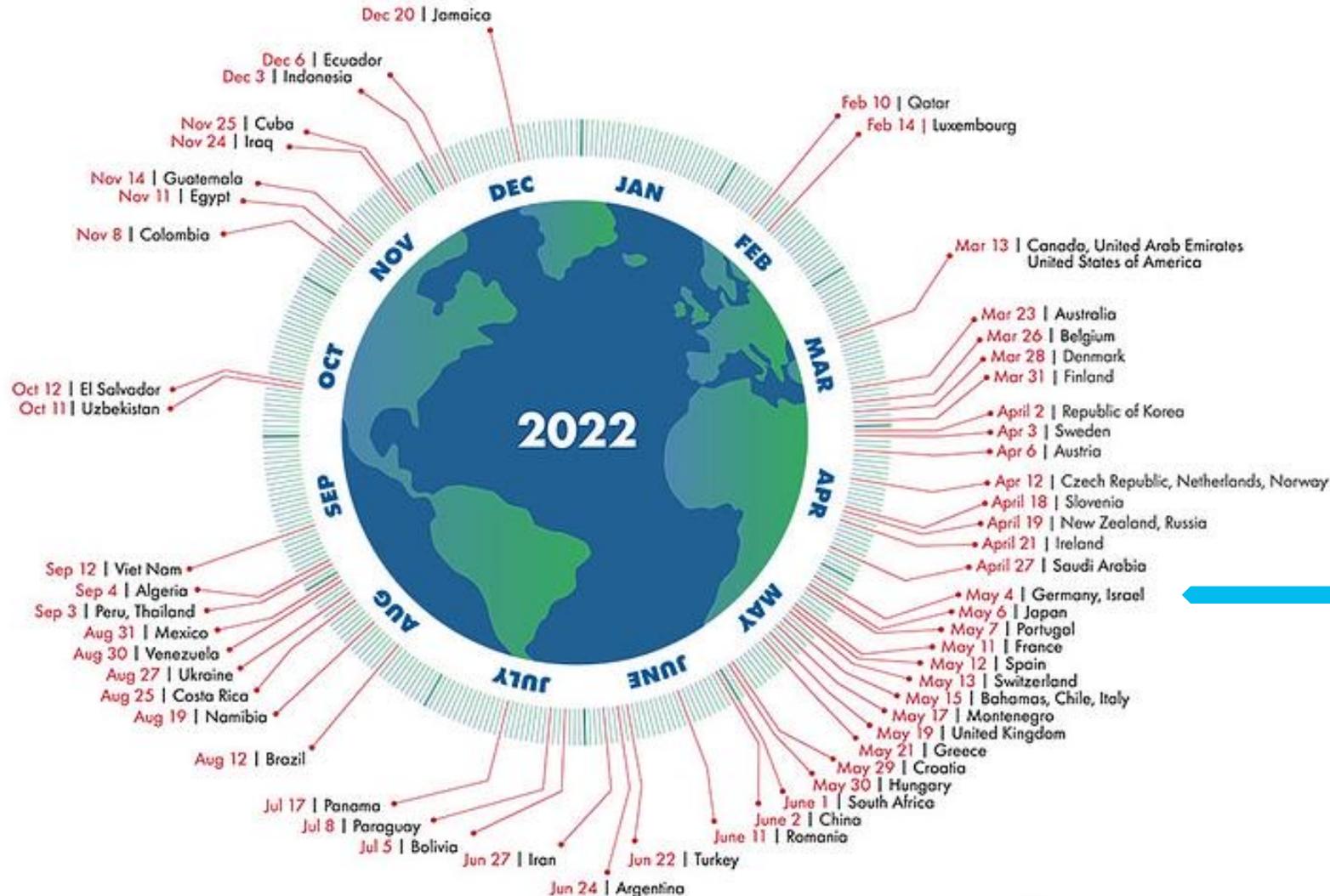


Quelle: Ed Hawkins



Country Overshoot Days 2022

When would Earth Overshoot Day land if the world's population lived like...



Earth Overshoot Day = der Tag, an dem die Menschheit aufgebraucht hat, was die Natur bis Ende des Jahres zur Verfügung gestellt hat.

Deutschland braucht eigentlich 3 Erden, um so weiterzuleben.

Persönlicher Country Overshoot Day
<https://www.footprintcalculator.org/de>

For a full list of countries, visit overshootday.org/country-overshoot-days

Source: National Footprint and Biocapacity Accounts, 2022 Edition
data.footprintnetwork.org





Ursprünge des Begriffs der Nachhaltigkeit

- Ursprung aus der Forstwirtschaft 1713 Hans Carl von Carlowitz:
„Es darf nicht mehr Holz geschlagen werden, als nachwächst.“
- Definition nach dem Brundtland-Report 1987:
„**die Bedürfnisse der heutigen Generation erfüllen, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.**“
 - *Kurz gesagt: Wir dürfen niemals mehr verbrauchen, als auf natürliche Weise entsteht.*
- Triple-Bottom-Line von John Elkington im Jahr 1994:
Gleichberechtigung der Dimensionen People (Soziales), Planet (Umwelt) und Profit (Wirtschaftliches)
- Alle Definitionen haben folgendes gemeinsam:
Generationengerechtigkeit und Zukunftsfähigkeit



Gro Harlem Brundtland – ehemalige Premierministerin von Norwegen



Entwicklung der Nachhaltigkeit*

Unsere gemeinsame Zukunft



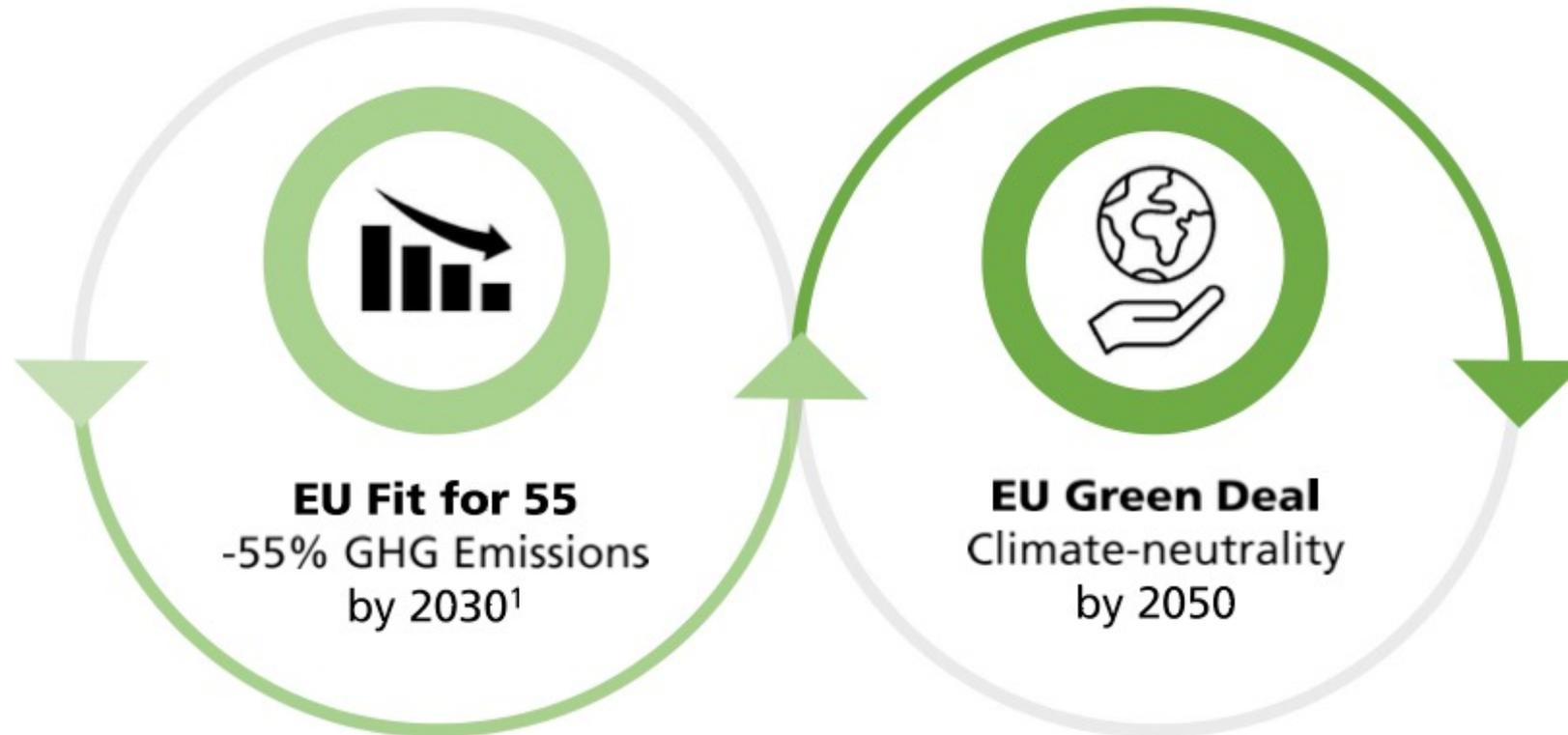
*Eigene Darstellung wichtiger Eckdaten

Der European Green Deal forciert die nachhaltige Transformation

Europa will der erste klimaneutrale Kontinent bis 2050 werden



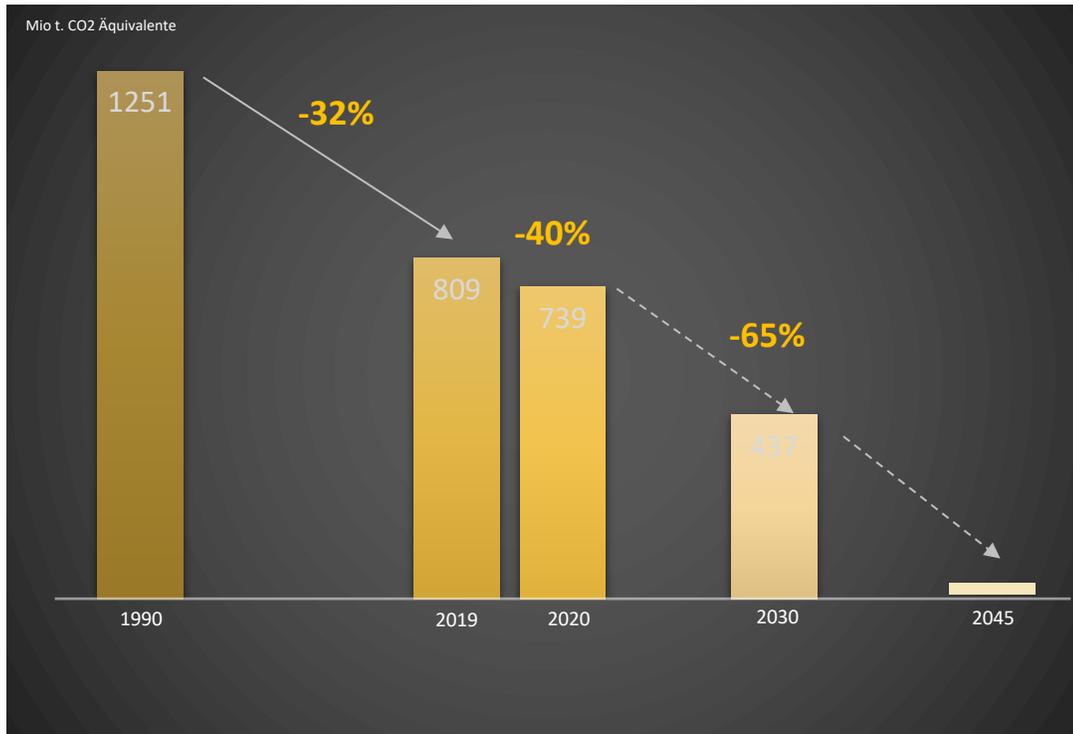
EU-Klimaschutzgesetz, um der erste klimaneutrale Kontinent zu werden



Deutsches Klimaziel

Klimaneutralität bis 2045

Bis 2030 minus 65% / bis 2045 klimaneutral



Regulatorik & Rechtssprechung

Wirtschaft/ Finanzierung

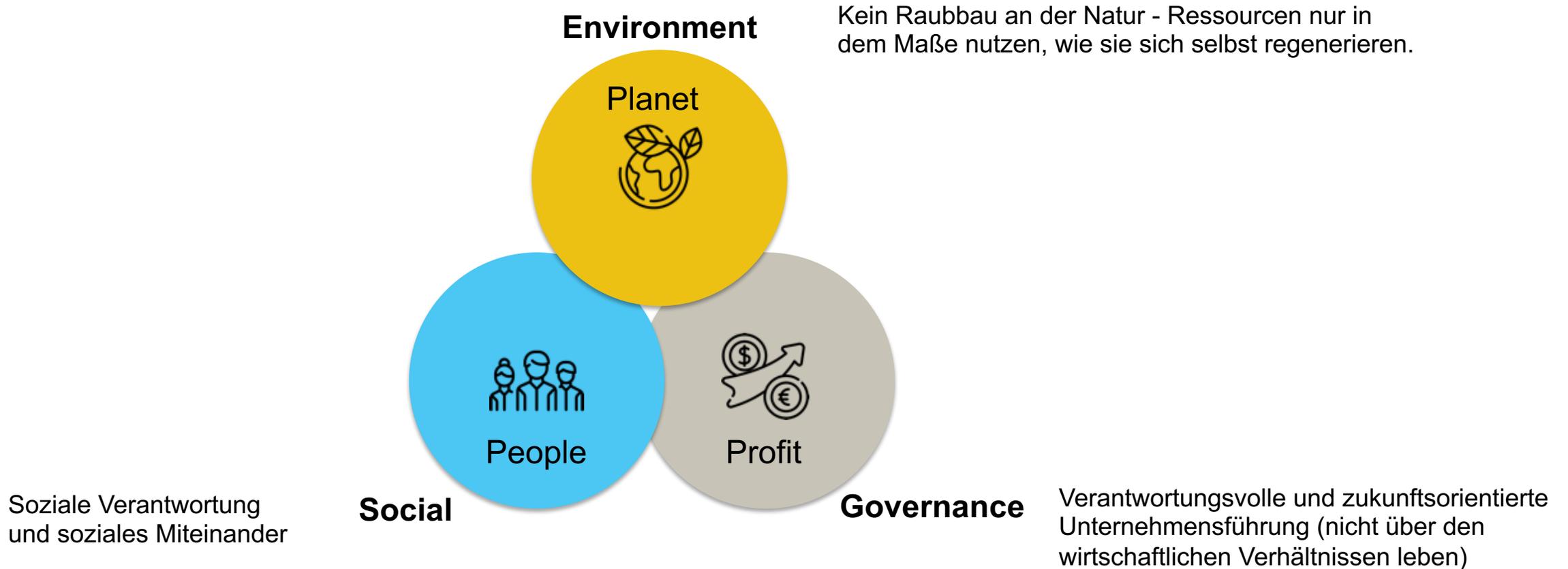
Gesellschaft



Bis 2030 muss Deutschland soviel Reduktion schaffen wie den ca. 30 Jahren seit 1990.

Kernelemente einer zukunftsorientierten, nachhaltigen Transformation, die ESG-Dimensionen.

Nachhaltigkeit = Synthese aus **E**nvironment, **S**ocial und **G**overnance





Praxistransfer: Was macht ihr Unternehmen bereits im Kontext der Nachhaltigkeit?

Übersetzung in die Praxis anhand der ESG



Environment

Planet





People

Social



Profit

Governance



Praxistransfer: Wo steht ihr Unternehmen in den Unterpunkten? Wie ist ihr Unternehmen dort aufgestellt?



Übersetzung in die Praxis (Auszug aus möglichen Indikatoren entlang der Wertschöpfungskette)

Environment (ökologisch)	Social (sozial)	Governance (ökonomisch)
Energie, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Direkter und indirekter Energieverbrauch • alternative Energiequellen 	Beschäftigung, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiterentwicklung • Mitarbeiterfluktuation 	Wirtschaftliche Leistung, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • erwirtschafteter Wert nachhaltiger Produkte • Finanzielle Auswirkungen des Klimawandels
Material, Recycling & Abfall, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Ressourcenverbrauch, Recycling • Abfallmengen & Entsorgung • Kreislaufwirtschaft 	Gesundheitsschutz und Arbeitsschutz/-sicherheit, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Ausfalltage/ Berufskrankheiten • Betriebliches Gesundheitsmanagement 	Verankerung Nachhaltigkeit im Unternehmen, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Leitbild/Strategie • Kontrollgremien • Compliance • Risiko-Management
Wasser und Abwasser, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Wasserverbrauch nach Quellen • Abwasser 	Aus- und Weiterbildung, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Angebote für Mitarbeitende • Jährliche Stundenzahl für Mitarbeitende 	
Produkte, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltige Produktideen • Digitalisierung & Innovation 	Vielfalt und Chancengleichheit, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Diversität in der Belegschaft inklusive Management und Organen • Lohngerechtigkeit/-transparenz • Flexible Arbeitszeitmodelle 	Marktpräsenz/Kommunikation, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Transparenz/ Berichterstattung • Authentische Kommunikation/Partizipation
Biodiversität, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Grundstücke, Gebäude in Schutzgebieten • Auswirkung der Produkte auf Biodiversität 		
Emissionen, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • CO2-Emission Unternehmen (Scope 1-3) 	Gesellschaftliche Verantwortung, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • In der Lieferkette • Gesellschaften vor Ort 	Verankerung Nachhaltigkeit in der Lieferkette, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Code of Conduct mit Lieferanten

Die Nachhaltigkeitsziele der UN

Sustainable Development Goals

BIS **2030** DAS
LEITBILD EINER
**NACHHALTIGEN
ENTWICKLUNG**
VERWIRKLICHEN



Kernelemente der nachhaltigen Transformation: Verbindung der SDGs und ESG als Orientierungsrahmen für nachhaltiges Handeln im Unternehmen





Bedeutung und Umsetzung der SDGs in Unternehmen

Schritt für Schritt entlang der gesamten Wertschöpfungskette



1. Die SDGs verstehen und für das Unternehmen bewerten
2. Festlegung von Prioritäten anhand Impact, Chancen und Risiken
3. Ziele setzen um Prioritäten zu verfolgen
4. Integration und Verankerung der Ziele
5. Berichterstattung und Kommunikation der SDGs (innen und außen) inkl. Fortschritte

Wie arbeiten Städte mit den SDGs? Beispiel Stadt Berlin

<https://www.berlin.de/sen/uvk/umwelt/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsziele-in-berlin/>



Die 17 Nachhaltigkeitsziele in Berlin | SDG 6

Die 17 Nachhaltigkeitsziele in Berlin | SDG 9



Für einen starken Standort

BERLIN STÄRKT DIE SEKTOREN WIRTSCHAFT, WISSENSCHAFT UND VERKEHR

Das Land Berlin setzt auf neue Mobilitätskonzepte, den Ausbau des klimafreundlichen Schienenverkehrs, die Stärkung des Wissenschaftsstandorts und die Förderung von innovativen Unternehmen. Zentrale Handlungsfelder sind dabei:

- Ausbau des Schienenverkehrs in Berlin und der Region
- Sanierung der Hochschul- und Forschungseinrichtungen
- Erprobung zukunftsweisender Mobilitätskonzepte
- Förderprogramme für Innovationen und Unternehmen, insbesondere Tech- und Kreativwirtschaft

Folgende Maßnahmen schaffen neues und nachhaltiges Wachstum in der Metropolregion:

Masterplan Industriestadt 2018 bis 2021

Um den Herausforderungen wie der wachsenden Stadt oder dem Wandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung zu begegnen, engagiert sich Berlin für eine zukunftsfähige Industrie. Dafür hat der Senat den Masterplan Industriestadt (MPI) fortgeschrieben. Er umfasst rund 100 wirtschaftsfördernde Projekte in den Bereichen „Fachkräfte und Innovation“, „Digitalisierung“, „Rehabe-

Berliner Innovationsförderprogramme

Neue Produkte oder Dienstleistungen und innovative Verfahren sind der Schlüssel für nachhaltiges Wachstum. Tendenziell erweisen sich Unternehmen als umso erfolgreicher, je stärker sie auf Innovationen auf der Basis von Forschungs- und Entwicklungsprozessen setzen. Ein wichtiger Treiber dafür liegt im Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Die Berliner Förderprogramme zielen darauf ab, den Wissenstransfer zu steigern und die Innovationskraft der hiesigen Unternehmen zu stärken. Das Land Berlin betreibt dafür eine Vielzahl von

Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

Wasser ist Menschenrecht

DAS KOSTBARE NASS IST UNSER WERTVOLLSTES LEBENSMITTEL UND VERDIENT UNSERE WERTSCHÄTZUNG ALS UNVERZICHTBARE VORAUSSETZUNG ALLEN LEBENS

Die Hauptstadtregion ist reich an Gewässern und doch ein wasserarmes Gebiet. Die Dürrejahre von 2018 bis 2020 geben zudem einen Vorgeschmack auf die Herausforderungen des Klimawandels für die Wasserversorgung. Das Land Berlin ergreift verschiedene Maßnahmen, um auch in Zukunft hochwertiges Trinkwasser zu gewährleisten. Dazu zählen:

- Sicherung der Trinkwasserqualität
- Integrierte Bewirtschaftung der Wasserressourcen
- Schutz der wasserverbundenen Ökosysteme
- Stärkung der internationalen Zusammenarbeit
- Umbau der Stadforste zu Mischwäldern für die verbesserte Trinkwassergewinnung

Das Land Berlin und die Berliner Wasserbetriebe engagieren sich unter anderem in diesen Handlungsfeldern:

Masterplan Wasser

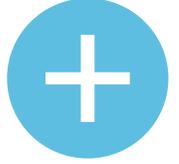
Die wachsende Bevölkerung in Berlin und im Umland führt zu einem steigenden Trinkwasserbedarf mit erhöhtem Abwasserauf-



Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

Blue Community Berlin

Seit 2018 ist Berlin Mitglied der internationalen Vereinigung „Blue Community“, der sich mittlerweile mehrere Dutzend Städte aus der ganzen Welt angeschlossen haben. Das Netzwerk steht in regem Austausch und setzt sich dafür ein, dass Wasser als öffentliches Gut geschützt und geschätzt wird. Das Land



Sustainable Development Goals in der Praxis

Orientierung für Unternehmen, für Nachhaltigkeitsaktivitäten und Nachhaltigkeitsstrategie



Die Sustainable Development Goals in der Praxis



Bewertung ihres Geschäftsmodells inklusive Wertschöpfungskette mit Blick auf das jeweilige Ziel

Bewerten Sie die ESG-Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit auf das jeweilige Ziel (Chancen, Impact, Risiken)

Positiv

Negativ

SDG

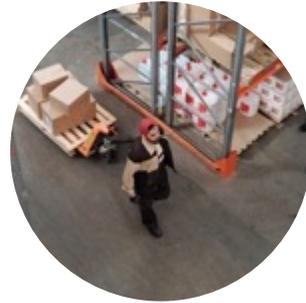
SDG

SDG



Es ist Zeit für nachhaltiges Handeln

Immer mehr Interessenvertreter fordern ein umdenken von Organisationen.



Politik

- setzt Unternehmen mit Regularien/ Gesetzen zunehmend unter Druck

Gesellschaft

- fordert Nachhaltigkeit von Unternehmen „licence to operate“

Mitarbeiter:innen

- fordern nachhaltige Arbeitgeber

Lieferanten

- sind meistens direkt vom Klimawandel betroffen

Wirtschaft

- muss sich nachhaltig aufstellen

Investoren

- investieren immer mehr in nachhaltige Unternehmen



Organisationen und Kommunen im Wandel



Stakeholder:innen fordern mehr von Unternehmen

Mitarbeiter:innen

65%

... sind der Ansicht, dass Organisationen für ein nachhaltiges Handeln verantwortlich sind

83%

... wollen die Flexibilität, überall produktiv zu sein

61%

... beurteilen Nachhaltigkeit bei der Wahl des Arbeitgebers als (sehr) wichtig

Kund:innen

66%

... planen, in den nächsten sechs Monaten nachhaltige oder ethische Einkäufe zu tätigen

74%

... glauben, dass ethische Unternehmenspraktiken und – werte ein wichtiger Grund sind, sich für eine Marke zu entscheiden

70%

... legen beim Kauf Wert auf Nachhaltigkeit

Investierende

28%

... Anstieg der Unterzeichnerzahlen der Investoren im Jahr 2020 der UN-Prinzipen für verantwortungsbewusstes Investieren

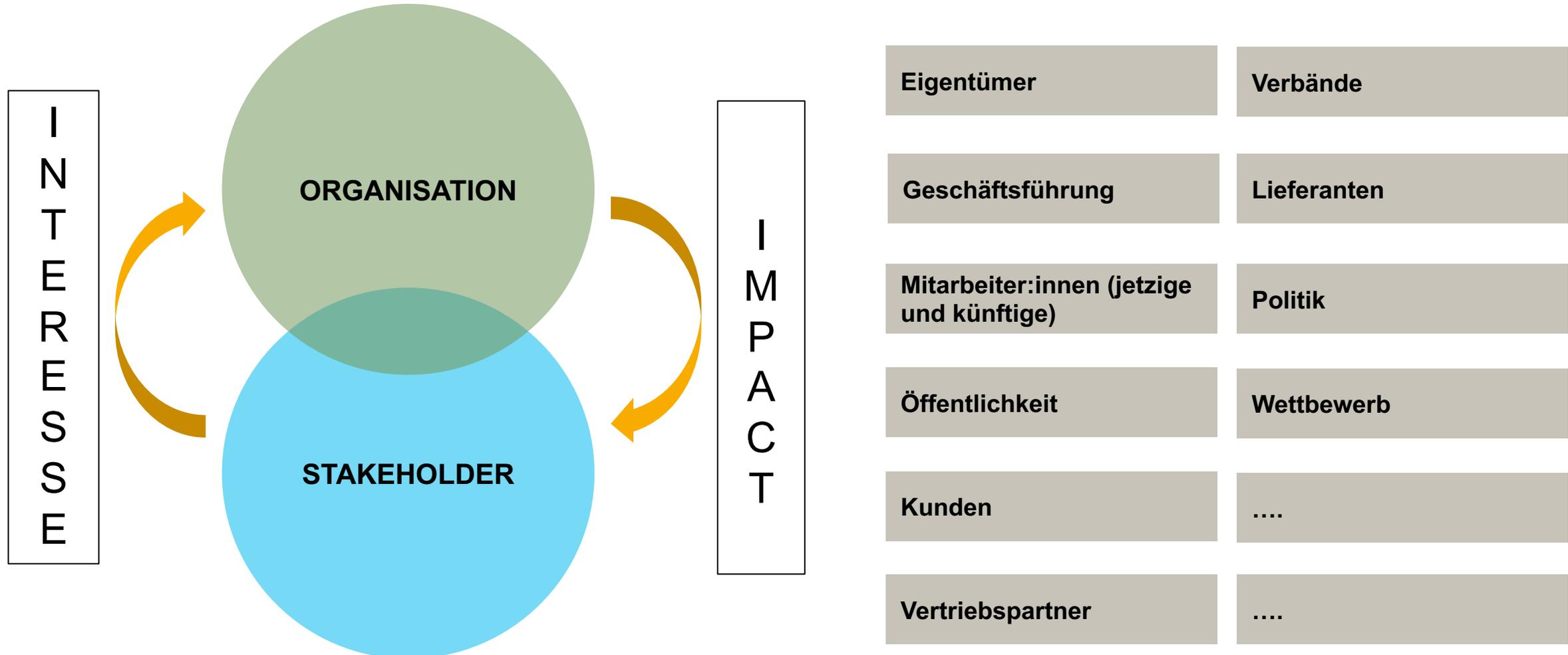
81%

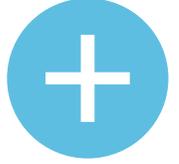
... der nachhaltige Indizes haben im Jahr 2020 ihre Vergleichsbenchmarks übertroffen

Nachhaltiges Management rückt die Anforderungen der Stakeholder ins Zentrum der Unternehmensführung



Berücksichtigung und Einbindung der relevanten Stakeholdergruppen für das Unternehmen



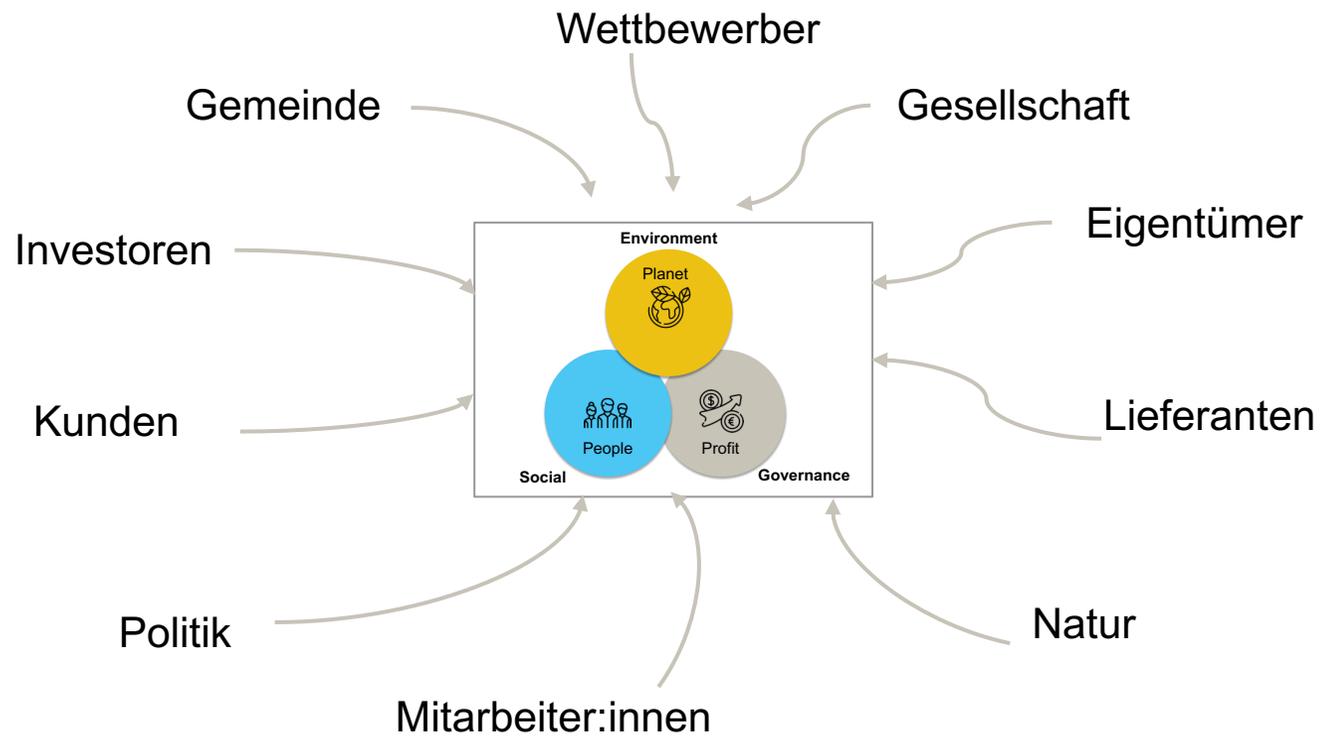


Praxistransfer: Stakeholderanalyse

Orientierung für Unternehmen, um die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen zu identifizieren



Wer sind die wichtigsten Stakeholder für ihr Unternehmen? Welche Anforderungen haben diese im Kontext Nachhaltigkeit? Wie sollen diese einbezogen werden?



Unternehmen der Zukunft sind nachhaltig:
Umsetzung Schritt für Schritt
passend zur Unternehmenskultur





Praxistransfer: Wie kann ihr Unternehmen die Nachhaltigkeitsreise starten bzw. weiterentwickeln?

Strukturiertes Vorgehen



UNO INO



Mitarbeiterbeteiligung
Nachhaltigkeit verstehen
& Bewusstsein schaffen



UNO INO

Bedeutung ESG
und SDGs steigen

Chancen nutzen

Nachhaltigkeit wird zu einem
wichtigen Entscheidungskriterium

Starten und nicht warten





Co-Founder UNO INO eG und Ihre Ansprechpartnerin

HERZLICHEN DANK

Wir freuen uns auf
Ihre Fragen

Sylvia Brockmann

sylvia.brockmann@unoino.de
[Linkedin.com/in/sylvia-brockmann](https://www.linkedin.com/in/sylvia-brockmann)

UNO INO EXPERTIN

SYLVIA BROCKMANN

Vorständin, Expertin für Nachhaltigkeitsstrategie
und Nachhaltigkeitsberichterstattung

✉ sylvia.brockmann@unoino.de

☎ +49 (172) 2875508



WIR - UNO INO eG

Beratung für neues, nachhaltiges Wirtschaften
Genossenschaft aus Überzeugung

Wir fördern und fordern **neues Wirtschaften**. Wir bringen **nachhaltige Transformation** voran. Wir sind **Projektmanager, Brückenbauer, Inspiratoren, Mutmacher, Ermöglicher**.

✗ UNO INO ist ein Netzwerk aus Berater:innen, Coaches und Trainer:innen, die sich für das Thema Nachhaltigkeit begeistern und stark machen.

✗ Uns verbindet die Leidenschaft für dieses Thema und ein pragmatisches und praxisnahes Handeln. Wir fokussieren das WIE, die Umsetzung.

✗ Wir sind Expert:innen in verschiedenen Feldern mit langjähriger Erfahrung in Versicherungen, Finanzdienstleistungen, Industrie, Wirtschaft und Politik.



UNO INO



SYLVIA BROCKMANN



ANITA MERZBACHER



TORSTEN GROOS



KATHRIN BÖHM



BETTINA SCHLÜTER



THOMAS DIETZ



BRITTA LAUNSPACH



CHIARA KÜHN

Kostenfreie Online-Seminare zu zukunftsorientiertem Wirtschaften durch Nachhaltigkeit

Das 1x1 der Nachhaltigkeit: Eine Einführung in das Thema Nachhaltigkeit und nachhaltiges, zukunftsorientiertes Wirtschaften

Termin: 28.03.2023

Uhrzeit: 10:00 - 11:00 Uhr

Nachhaltigkeit ist schon lange mehr als ein Trend – Nachhaltigkeit bedeutet zukunftsorientiertes Wirtschaften. In unserem 60-minütigen Online-Seminar lernen Sie die Grundlagen rund um das Thema Nachhaltigkeit kennen und erfahren, was der EU-Green Deal und das Pariser Abkommen beinhalten. Erfahren Sie, was sich hinter den Abkürzungen ESG und SDG verbirgt und warum eine Stakeholder-Analyse in diesem Kontext für Ihr Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil darstellt.

Was erwartet Sie in diesem Online-Seminar?

- ✓ Einführung in das Thema Nachhaltigkeit allgemein und für Unternehmen
- ✓ Überblick über den EU-Green Deal und das Pariser Klimaabkommen
- ✓ Information und Aufklärung über die Begriffe ESG und SDG
- ✓ Einführung in die Stakeholder-Analyse im Kontext Nachhaltigkeit

[>> Hier geht es zur Aufzeichnung](#)

Regulatorische Veränderungen im Kontext Nachhaltigkeit: Warum braucht es eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie?

Termin: 18.04.2023

Uhrzeit: 10:00 - 11:00 Uhr

Auch in diesem Jahr hat sich regulatorisch im Kontext Nachhaltigkeit wieder einiges getan: Sie erhalten in diesem Online-Seminar einen Überblick über die Bandbreite an regulatorischen Neuerungen für Unternehmen, wie z.B. das Hinweisgeberschutzgesetz, das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und die CSRD-Richtlinie. Sie lernen auch, warum eine Nachhaltigkeitsstrategie wichtig ist und wie Unternehmen diese erfolgreich umsetzen können.

Was erwartet Sie in diesem Online-Seminar?

- ✓ Überblick über regulatorische Neuerungen im Kontext Nachhaltigkeit
- ✓ Bedeutung der regulatorischen Veränderungen wie CSRD, LKSG oder Hinweisgeberschutzgesetz für Unternehmen
- ✓ Einführung in die Schritte einer Nachhaltigkeitsstrategie

[>> Jetzt anmelden](#)

Klimawandel und CO2-Management: Lösungen für Unternehmen

Termin: 23.05.2023

Uhrzeit: 10:00 - 11:00 Uhr

In diesem Online-Seminar erfahren Sie, was der EU-Green Deal und das 1,5-Grad-Ziel für Unternehmen bedeuten. Wie Unternehmen durch ihr CO2-Management dazu beitragen können, dieses Ziel auch zu erreichen. Sie bekommen praktische Einblicke in die CO2-Bilanzierung und deren Umsetzung. Zudem erhalten Sie Ideen, wie Sie Reduktionsmaßnahmen erarbeiten können und den Startpunkt für eine Klimastrategie setzen.

Was erwartet Sie in diesem Online-Seminar?

- ✓ Überblick über die Anforderungen des EU-Green Deals
- ✓ Kennenlernen eines ganzheitlichen CO2-Managements für Unternehmen
- ✓ Bedeutung und Erstellung einer CO2-Bilanz für Unternehmen
- ✓ Ansätze zu Reduktionsmaßnahmen
- ✓ Diskussion von Mythen rund um den Klimawandel

[>> Jetzt anmelden](#)



Für Sie vor Ort - in Berlin und Brandenburg.



Wir sind für Sie da in unseren
BeratungsCentern für Firmenkunden:
6 x in Berlin und 3 x in Brandenburg

Firmenkunden-Service der Berliner Volksbank:
(Montag – Freitag, 8 – 18 Uhr)
Telefon: 030 3063-3355
firmenkunden@berliner-volksbank.de